

29. September 2005

### **„Campus Krems“ wird am 7. Oktober eröffnet** **Größtes Bildungs-Bauvorhaben Österreichs**

Der neue Campus Krems, das größte Bauvorhaben Österreichs im Bildungsbereich, wird am Freitag, 7. Oktober, eröffnet. Im Herbst 2003 erfolgte die Grundsteinlegung durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Seither entstanden mit einem Investitionsvolumen von 56,4 Millionen Euro auf 34.000 Quadratmetern Gesamtnutzfläche neue Lehrräume, ein Forschungszentrum, ein Audimax für 400 Personen, eine neue Bibliothek und ein Programmkino mit Filmbar. Eine besondere Herausforderung für die Planer war die energetische Optimierung des Neubaus. In diesem Zusammenhang entwarfen die Klima-Engineering-Experten des Zentrums für Bauen und Umwelt ein System, das die Räume mittels Betonkernaktivierung und Erdwärmetauschern umweltschonend kühlt und wärmt.

Das neue Bildungszentrum kann insgesamt 4.500 Studenten der Donau-Universität Krems und der IMC-Fachhochschule aufnehmen. Momentan sind hier mehr als 3.100 Studierende aus 40 Ländern in über 100 Universitäts-Lehrgängen eingeschrieben. Bereits im August sind die ersten Gebäude des Campus Krems den Nutzern übergeben worden.

Zusätzlich befinden sich auf dem Areal die Österreichische Filmgalerie, ein Kolpinghaus und viele Studenten-Appartements. Außerdem gibt es drei Parkdecks für die Fahrzeuge der Mitarbeiter. Darüber hinaus verfügt der Campus Krems über eine Stadtbushaltestelle sowie über eine eigene ÖBB-Haltestelle, die einen effizienten Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz sicherstellen.

Die Donau-Universität Krems ist spezialisiert auf postgraduale akademische Weiterbildung. Es werden Studiengänge in den Bereichen Wirtschafts- und Managementwissenschaften, Telekommunikation, Information und Medien, Europäische Integration, Umwelt- und Medizinische Wissenschaften sowie Kulturwissenschaften angeboten. Neben hoher Qualität in Lehre, Forschung und Consulting sind Kundenorientierung und Praxisnähe die Markenzeichen dieses europäischen Modellprojekts.

Nähere Informationen: Gisela Gruber, Telefon 02732/893-2249, [www.donau-uni.ac.at](http://www.donau-uni.ac.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)